



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.2. Demüthige Bitt-Seufftzer zu Jesu im H. Sacrament/ sehr nützlich auch
nach der H. Communion Gott auffzuopffern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

deine ausgespannte Armen laß meine
Zuflucht seyn/ dein Leyden laß die Ver-
zeyhung meiner Sünden seyn / dein
Todt laß mein Leben seyn / deine Aufere-
stehung laß mein Trost seyn/ deine Him-
melfahrt laß meine Hoffnung seyn/ deine
letzte Wiederkunft zum Gericht laß
mein Eingang in den Himmel seyn; Du
selbsten / O IESu / solst meine ewige
Freud und Glorie seyn. Amen.

§. 2. Demüthige Bitt-Geuffßer
zu IESu im H. Sacrament / sehr nützlich
auch nach der H. Communion Gott
auffzuopfern.

Barmherziger IESu / siehe ich
stehe hie vor dir meinem Gott / in
der H. Hostia zugegen / wie ein
armer Sünder. O IESu / ach gehe nicht
ins Gericht mit deinem tieff verschulde-
ten Diener / sondern erbarm dich meiner
nach deiner grossen Barmherzigkeit.
Siehe an / O IESu deine blütige Wun-
den für mich eröffnet: Siehe an dein
barmherziges Herz / von der Liebe zu
mei

meinem Heyl durchstoichen / und ver-
 zehne mir alle meine Sünd / die ich umb
 deiner Göttlichen Liebe und unendli-
 cher Güte willen / herzlich bereue / und
 hinführo zu meyden ernstlich bey mir
 beschlossen.

O gütigster Jesu / hie liege ich als ein
 Krancker / und durch die Sünd tieff
 verwundeter Mensch vor deinen Füß-
 sen: O Jesu / o wahrer Samaritan /
 voller Güte und Erbarmnuß; gedencck
 daß du meinetwegen vom Himmel her-
 unter gestiegen / und für mich dein
 Blut vergossen / ach wende zu mir Elen-
 den dein gnädiges Aug / giesse dein heyl-
 wehrtes Blut in meine Wunden / heile
 und stärke meine Seel mit diesem Le-
 bens-Tranck / damit ich nun nicht mehr
 der Sünd / sondern dir allein zeitlich
 und ewig lebe.

O mildreichester Jesu / siehe / ich knie
 wie ein dürfftiger Bettler vor der Thür
 deiner Schatz-Kammer / welche du im
 H. Sacrament mit allen Gaben und
 Dd 2 Gna.

Gnaden erfüllet. Höre/ ich klopfte verträulich an / und bitte demüthigst / du wöllest mich gnädig hinein lassen / deine Lieb- und Segen-reiche Hand ausstrecken / und aus dem unerschöpflichen Schatz deines barmherzigen Hertzens mir Armen und Trost-losen mittheilen / was du mir am Leib und Seel nöthig zu seyn erkennest.

O strengestger JEsu / siehe / ich warte dir / meinem König / in seinem Palast auff / wie ein treuer Unterthan seinem Herrn. Ich verschreibe und übergebe mich zu deinem Dienst / so lang ich lebe : Hoffe derowegen auff deine grosse Güte und Wohlgenogenheit / bitte du wöllest deinem Diener die tägliche Nahrung und Nothdurfft geben / auch mich zum öffteren mit deinem aller süssesten Fleisch und Blut erquicklen / und selbiges mir in meiner letzten Kranckheit zu einer heylsamen Weg-Zehrung ertheilen.

O treuherziger JEsu / ich als ein verlass

lassenes / Trost- und Hülf-loses Wān-
 felein / komme zu dir meinem besten und
 getreuesten Freund / offenbare und klag-
 ge dir die Noth meines hart bekümmert-
 ten Hergens. Du kanst helfen/wan du
 wilst: wilst auch helfen / weils du aus
 der Monstranz so freundlich mich zu
 dir ruffest: kom alle zu mir /c. Ey dan/
 o liebender Hergens-Freund / Jesu / neige
 zu mir dein freundseeliges Herz / stehe
 mir bey in dieser Noth N. Gib mir jene
 Gnad N. und bleib jederzeit bis in den
 Todt mein bester Freund und Seelens-
 Trost.

O gnädigster Jesu / siehe / ich wie ein
 liebendes Kind lege mich auf deine vät-
 terliche Brust im H. Sacrament / und
 bitte mit kindlichem Vertrauen deinen
 vätterlichen Seegen / deine vätterliche
 Huld / Hülf und Liebe. Und ob ich zwar
 zum öffteren meiner kindlichen Schul-
 digkeit / in sündigen / vergessen / so hast du
 dennoch deine vätterliche Liebe und Gü-
 te nicht v. rlohren. O Jesu / ich erkenne

422 Sonn- und Feiertags-Andacht.
und halte dich jetzt für meinen Vatter:
ach laß mich doch dein gehorsames lie-
bes Kind seyn und bleiben: erhalte und
begnädige mich in deinen Armen / und
gib mir endlich die ewige Erbschafft im
Himmel.

O liebwürdigster JESU / ich als
eine dir im Tauff geschwohrne Braut
erneuere in deiner Gegenwart meine
versprochene Treu / und verschreibe
mich dir mit deinem Rosenfarben Blut.
O JESU / mein Blut-Bräutigam / du
hast mich ja am Kreuz mit den stumpf-
fen Nägelen in deine Hand geschrie-
ben: ach lese diese Schrift / und erhalte
mich beständig in deiner Treu / und feu-
scher Liebe. O JESU / ein Bräutigam
meiner Seelen / auß allen außgewehlet /
dich liebe ich überalles: dein bin ich mit
Leib und Seel: dein will ich bleiben
in Freud und Leyd: dir lebe ich / dir ster-
be ich / dein will ich seyn in alle Ewigkeit /
Amen.

§. 3. Größ